

# 16.11.2016 „LERNLABOR TECHNIK“ MACHT STATION IN DER PRÄLAT-DIEHL- SCHULE

---

So waren z.B. die Schüler der 5b von Mathematiklehrer Christian Elbert begeistert von den interaktiven Stationen, die ihnen von den Mathe-Leistungskursabiturienten nahe gebracht wurden. Ein Anknüpfungspunkt war für sie das Thema „Stellenwertsysteme“: Schon im Jahrgang 5 werden die Schüler mit den Unterschieden zwischen dem bekannten Dezimal- und dem Binärsystem vertraut gemacht.



So konnten sie an einer Station lernen, mit den Fingern im Binärsystem zu zählen, eine Binäruhr zu lesen und so das grundlegende Funktionsprinzip eines Computers kennenzulernen. Trotzdem kommt die Ausstellung ganz ohne Computer aus – „unplugged“ eben. Denn schon im Altertum wurden z.B. in Äthiopien Rechentechniken entwickelt, die jetzt wieder in der Informatik genutzt werden. Die Fünftklässler waren begeistert von den Tafeln zur „Zahlenmagie“, mit denen sie eine Zahl ermitteln konnten, die ihr Partner sich zuvor insgeheim ausgesucht hatte.

Besonders „cool“ aber fanden sie, so Sophie Metzger aus der 5b, natürlich die Station „Schatzsuche“: Hier mussten sie ermitteln, wie viele Schätze von welcher Art und welchem Gewicht ein Schatzsucher am besten aus der mit Fallen gespickten Schatzkammer mitnehmen sollte – er entgeht den Fallen nur, wenn er ein bestimmtes Gewicht einhält, aber er will ja auch die wertvollsten Schätze mitnehmen.



Auch Klassen von der Martin-Buber- und der Luise-Büchner-Schule haben mit ihren Lehrern das Lernlabor in der PDS schon mit viel Gewinn für sich besucht; weitere Interessenten sind herzlich willkommen: Bis 30. November noch ist das Lernlabor

Technik, das auf Initiative von Fachbereichsleiterin Elke Zipf zu uns kam, in der Aula der Prälat-Diehl-Oberstufe aufgebaut.